

DIE FREIHEIT, DIE ICH MEINE



Einladung zur Diskussion

Männer prägen das Gesicht islamistischer Bewegungen – sei es auf der Straße, im Internet oder in den Medien. Die weibliche Anhängerschaft der Szene bleibt dabei häufig unter dem Radarschirm der breiten Öffentlichkeit. Doch immer mehr junge Mädchen und Frauen treibt es in die islamistische Szene. Welche Faktoren spielen hier eine Rolle? Wie lässt sich ein Einstieg verhindern?

Darüber wollen wir gemeinsam mit **Claudia Dantschke**, Leiterin der Beratungsstelle „HAYAT“, und **Professor Ahmet Toprak**, Leiter des Forschungsprojekts „Die Jugendkulturelle Dimension muslimischer Religiosität aus der Genderperspektive“, diskutieren:

WAS MACHT DIE ISLAMISTISCHE SZENE ATTRAKTIV FÜR FRAUEN?

Wann? Am Dienstag, 12. Dezember 2017 um 19:00 Uhr

Wo? In unserer Ausstellung 7x^{jung}, Flensburger Straße 3, S-Bahnhof Bellevue/ S-Bahn Bögen 416-422

Die Fachdiskussion veranstalten wir im Rahmen unseres Präventionsprojekts [„Die Freiheit, die ich meine“](#) und ist die inhaltliche Vertiefung unseres Filmabends „Der Himmel wird warten“ vom 11. Oktober.

Der **Eintritt ist frei**. Um Anmeldung wird gebeten, unter: freiheit@gesichtzeigen.de

Wir freuen uns sehr über Ihr Kommen und auf eine spannende Diskussion! Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

das **Gesicht Zeigen!**-Team

Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.
Koppenstraße 93
10243 Berlin

Tel: 030 - 3030808-0 Fax: 030 - 3030808-30 www.gesichtzeigen.de



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

